



Besigheimer Häuserbuch

Oberamteigasse 4d

Bereich Oberamteigasse (ehem. Geb. Nr. 333)

Abgegangenes Wohnhaus.

- 1660 Jung Gabriel Aiperspächer besitzt: *"Ein Häuslein im Haag, an der Stattmauren, allseits zwischen der Allmandt stehendt"*. Nach dessen Tod geht das Haus an die Witwe.
- 1716 Als Eigentümer ist Conrad Rothenburger genannt.
- 1726 Die Pflugschaft von Conrad Rothenburgers Stiefkind verkauft das Haus an den Schuhmacher Christian Dumler.
- 1746 Dumlars Witwe verkauft an den Maurer Michael Ulrich Zimmermann: *"Eine kleine Behausung und Kellerlen darunter, neben der Mauren und dem Haag"*.
- 1778 Witwe Zimmermann verkauft das Haus an den Sohn, den Maurer Johann Christoph Friedrich Zimmermann.
- 1779 Das Haus wird abgebrochen und neu gebaut.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 333 - Ein klein Haus und Kellerlen am Weg zu dem Neccar-Thörle und ins Haag"*.
- 1800 Zimmermann verkauft das Haus an den Weingärtner Johann Conrad Abele.
- 1808 Abele verkauft das Haus an den Zimmermann Michael Aichinger. Dessen Ehenachfolger ist der Pudermüller Heinrich Zeihle.
- 1823 Zeihle verkauft das Haus an Josias Mödingers Witwe.
- 1824 Ein Jahrhunderthochwasser überschwemmt das Enz- und das Neckartal und richtet großen Schaden an: *"Das obige Haus, welches nach der großen Überschwemmung im Jahr 1824 abgebrochen und dargegen ein neues in der Vorstadt erbaut wurde, jetzt also ins Kataster kommende neue Haus wurde den 1. März 1826...als Unterpfand in Herrn Stadtrath Herdtles...Curatel gestellt..."*.